

Ein kleiner Rückblick auf das Jahr 2022

Der JANUAR startete bei uns ein wenig langsamer, da es Nina aufgrund von Überarbeitung gesundheitlich nicht so gut ging, und wir beschlossen deshalb, 2022 den Fokus auf Fördermöglichkeiten zu legen und uns dafür Hilfen von professionellen Fördermittelakquise-Expert*innen zu suchen. Außerdem arbeiteten wir an unserem Schulprojekt weiter und fanden in der Schulleitung von Ninas alter Schule, dem Hans-Carossa-Gymnasium in Landshut wertvolle Unterstützung für das Projekt.

Im FEBRUAR konnten wir unsere Idee von einem Community-Wochenende für Betroffene von sexualisierter Gewalt weiterentwickeln und fanden eine tolle Location: das Diversity Lab in Brandenburg – etwa eine Stunde südöstlich von Berlin mitten in der Natur an einem malerischen See. Auch im Thema Fördermittelakquise sind wir dank eines kostenlosen, sehr informativen Beratungstermins bei IBPro München und vielen neuen Möglichkeiten für eine potentielle Förderung weitergekommen.

Im MÄRZ waren wir in Berlin zu Gast im Podcast „*einbiszwei*“ vom UBSKM (Unabhängige Beauftragte für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs). Der Name „*einbiszwei*“ möchte darauf aufmerksam machen, dass statistisch gesehen in jeder Schulklasse in Deutschland ein bis zwei Kinder sitzen, die sexualisierter Gewalt ausgesetzt sind. Außerdem haben wir den Berlin-Aufenthalt für unser allererstes Vernetzungstreffen mit Markus von der Organisation MUT – Traumahilfe für Männer*, die sexualisierte Gewalt erfahren haben, genutzt und stehen seitdem in engem Austausch.

Im APRIL hat unser Newsletter seinen ersten Geburtstag gefeiert. Außerdem konnten wir für die Fördermittelakquise drei tolle Expert*innen gewinnen, die uns im Bereich Recherche, Großspenderakquise und beim Schreiben von Anträgen unterstützt haben und das auch immer noch tun. Die Planung und Organisation unseres allerersten KO-Community-Wochenendes, das im September 2022 stattfinden sollte, stand ebenso auf der Agenda und machte im April große Fortschritte.



Im MAI fand unsere zweite Jahresmitgliederversammlung statt! Wir haben unseren Tätigkeitsbericht und den Finanzbericht vorgestellt und durften Jasmin Barnes als neue stellvertretende Vorstandsvorsitzende bei uns im Verein willkommen heißen. Sie war bereits davor viele Monate als ehrenamtliche Mitarbeiterin des Vereins tätig und ist eine unfassbar große Bereicherung für den Verein. Danke für deine Unterstützung, liebe Jasmin! Ihre Vorgängerin Judith Fechter hat uns leider verlassen und deshalb mussten wir die Vorstandswahlen vorziehen. An dieser Stelle noch ein großes Dankeschön an dich, liebe Judith, du hast den Verein mit aufgebaut und ihn zu dem gemacht, was er heute ist!

Im JUNI waren wir zum ersten Mal mit einem Stand auf einem Festival vertreten. Unser Vorstand und Aufsichtsrat waren durch Nina und Alice vertreten und unser Vereinsmitglied Heidi unterstützte die beiden tatkräftig. Danke, dass ihr für den Verein Flyer, Sticker und Gummibärchen bei 36 Grad auf dem Frauen*Festival in Leipzig verteilt habt. An dieser Stelle noch ein Dankeschön an alle, die sich gemeldet haben und denen wir unsere Flyer zum Verteilen zuschicken durften!

Im JULI fand in München der diesjährige Slutwalk unter dem Motto „Konsens ist sexy“ statt. Nina war als Rednerin angefragt und freute sich sehr, eine Rede über unser Kernthema Konsens halten und auch KO e.V. und unsere Arbeit ein wenig vorstellen zu können.

Im AUGUST waren wir mit dem Verein auf unserem zweiten Festival, dem „MurNow“ in Murnau, Bayern, vertreten. Jasmin und Nina unterhielten die Leute mit einem Quiz über K.-o.-Tropfen und einem Zeitstrahl-Spiel sehr erfolgreich. Dann haben sich unsere Bemühungen bei der Fördermittelakquise endlich ausbezahlt und wir haben unsere allererste Förderung von der Sparda-Bank München für ein Konsens-Schulprojekt an einem Münchner Gymnasium erhalten. Unsere Freude darüber war und ist groß!

Im SEPTEMBER fand dann endlich unser erstes KO-Community-Wochenende statt und das Feedback hätte schöner nicht sein können. Wir und die Teilnehmerinnen hatten eine wundervolle Zeit bei Darius im Diversity Lab. „Für mich ist es eine der wichtigsten und schönsten Erfahrungen meines Lebens.“ schrieb eine Teilnehmerin. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr! Dann haben wir noch das startsocial-Stipendium gewonnen, worüber wir uns sehr gefreut haben. Außerdem war Nina noch live bei SternTV zu dem Thema K.-o.-Tropfen zu Gast.

Im OKTOBER haben wir dann unsere Coaches für das startsocial-Beratungs-Stipendium kennengelernt und arbeiten seitdem fleißig mit ihnen zusammen. Außerdem standen weitere Dreharbeiten auf dem Programm – dieses Mal gemeinsam mit unserer Aufsichtsrätin Alice und unserem Vereinsmitglied Natalia. Danke für eure Unterstützung und dafür, dass ihr dabei wart!



Im NOVEMBER war Nina als Sachverständige beim Fachgespräch „Nein heißt Nein in der Praxis“ Evaluation der Sexualstrafrechtsreform von 2016, zu dem sie von der AG Recht der CDU/CSU-Bundestagsfraktion eingeladen wurde. Die Veranstaltung lief recht gut und Nina konnte viele sehr deutliche Punkte aufzeigen, die derzeit gravierend schief laufen.

Im DEZEMBER, genaugenommen am 12.12.2022, konnten wir bereits den zweiten Geburtstag von KO e.V. feiern. Einerseits sind wir erstaunt, wie schnell die Zeit vergangen ist, und gleichzeitig ist in diesen zwei Jahren schon so unfassbar viel passiert und wir haben für unsere Arbeit sehr viel Lob und Wertschätzung bekommen. Über das Jury-Feedback im Rahmen unseres startsocial-Stipendiums haben wir uns ganz besonders gefreut: *„Ich kann meine Eindrücke kaum in Worte fassen. Als ich mir Eure Unterlagen durchgelesen habe, hatte ich nach den ersten Zeilen schon Gänsehaut und Tränen in den Augen. Ich möchte Euch meine volle Hochachtung aussprechen für Euren Mut, den Kampfgeist und Euren Willen, etwas verändern zu wollen.“*

Zum Abschluss möchten uns auch dieses Jahr von ganzem Herzen bei unserem Gründungsmitglied Andreas Gregor bedanken, der nicht nur in ehrenamtlicher Arbeit unsere wundervolle Website gemacht hat, sie konstant betreut und auf Ninas zahlreiche Änderungswünsche eingeht, sondern uns auf so vielen Ebenen unterstützt und zur Seite steht. Vielen lieben Dank, Andreas!

Außerdem möchten wir uns bei unserem Social-Media-Team für die Unterstützung bedanken! Insbesondere bei Alina, die den Account in Zeiten, in denen Nina ausgefallen ist, übernommen hat, aber auch bei Bianca, Jette und Isaleni! Danke für eure wichtige Arbeit!

Auch bei unserer Aufsichtsrätin Alice Westphal möchten wir uns ganz besonders bedanken. Sie hat nicht nur beim 100km-Mammutmarsch jede Menge Spenden für KO gesammelt, sondern sie unterstützt uns auch kontinuierlich bei unserer inhaltlichen Arbeit und war auch Teil unseres Orga-Teams für das KO-Community-Wochenende. Danke dir von Herzen, liebe Alice!

Und bei drei weiteren Menschen wollen wir uns noch für ihre Unterstützung in diesem Jahr bedanken: zuallererst bei unserer Kooperationspartnerin Mai Nguyen, die uns beim Community-Wochenende sehr unterstützt hat und uns mit ihrer Expertise in Sachen traumasensible Arbeit und Organisation von Retreats eine große Hilfe war, dann noch unserem Vereinsmitglied Sigi Fuchs, Ninas Mama, die unsere Arbeit immer wieder mit einer zusätzlichen Finanzspritze vorantreibt, und zu guter Letzt unserem Vereinsmitglied Rebekka Safdary-Weimer, die jeden einzelnen Newsletter, Antrag oder auch diesen Brief an euch mit Adlernaugen Korrektur liest, bevor er verschickt wird. Ganz lieben Dank an euch Drei!

Dann bleibt uns jetzt nur noch zu sagen: Von Herzen danke an euch alle – ihr macht diese Arbeit überhaupt erst möglich!
Auf ein tolles und vor allem erfolgreiches 2023!

